

11. November 2022

Allgemeiner Deutscher
Fahrrad-Club e.V.
Landesverband Berlin

Pressemitteilung

Handjerystraße: Fahrradstraße endlich einrichten und nicht verwässern

Demonstration vor dem Rathaus Schöneberg am 16.11.2022 um 16:30 Uhr

Die Stadtteilgruppe Schöneberg des ADFC Berlin fordert, die Fahrradstraße in der Handjerystraße entsprechend den Planungen des Bezirksamts Tempelhof-Schöneberg zügig umzusetzen. „Nach acht Jahren Diskussion und Vorplanungen darf es für die erste wirkliche Fahrradstraße im Bezirk keine Abstriche bei den rechtlich vorgeschriebenen Standards geben“, erklärt Markus Kollar, Sprecher der Stadtteilgruppe. „Diese Standards würden aber verletzt bei einem umfassenden Erhalt von Kfz-Parkplätzen – das wäre ein Etikettenschwindel.“

Fahrradstraßen sind eine wesentliche Maßnahme für sicheres Radfahren in der Stadt. So beschreibt es das Berliner Mobilitätsgesetz und gibt im zugehörigen Radverkehrsplan die Standards vor. In der Handjerystraße überwiegt schon heute der Radverkehr. Sie wird auch von vielen Schulkindern genutzt. Sie schließt im Norden an die bereits bestehende Fahrradstraße in der Prinzregentenstraße im Nachbarbezirk Charlottenburg-Wilmersdorf an. Damit entsteht eine sehr wichtige Nord-Süd-Verbindung für sicheres Radfahren.

In der Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg werden Anträge von FDP und SPD beraten, die insbesondere den Erhalt von Kfz-Parkplätzen fordern. Damit wäre eine Fahrbahnbreite von vier Metern zuzüglich eines weiteren Sicherheitsabstands zu parkenden Autos nicht mehr gewährleistet, wie es der rechtlich verbindliche Radverkehrsplan für Fahrradstraßen vorschreibt. Diese Standards müssen nach Ansicht des ADFC unbedingt eingehalten werden. Ansonsten wird die Fahrradstraße zur Mogelpackung. Die Signalwirkung für ähnliche Projekte in Bezirk und Stadt wäre fatal.

„Der Wegfall von Parkplätzen ist nicht zu vermeiden, wenn der Straßenraum gerechter aufgeteilt werden soll zwischen Autos, Radverkehr und Fußverkehr“ sagt Stefan Bach, stellvertretender Sprecher der Stadtteilgruppe. „Das schafft Platz und erhöht auch die Verkehrssicherheit für Ältere, Kinder, Behinderte.“

Die bezirkliche Planung für die Fahrradstraße sieht zahlreiche Querungen vor. Durch den Wegfall der Parkplätze auf einer Seite der Straße verbessern sich die Sichtbeziehungen zwischen allen am Verkehr Teilnehmenden deutlich. Behindertenparkplätze können weiterhin auf den vielen verbliebenen Parkplätzen eingerichtet werden, Haltezonen vor Einrichtungen sind möglich. Am Perelsplatz können sichere Querungsmöglichkeiten für Kinder geschaffen werden, indem der Kfz-Durchgangsverkehr durch modale Filter wie absenkbare Poller verhindert wird.

Die ADFC-Stadtteilgruppe Schöneberg ruft zusammen mit dem Netzwerk Fahrradfreundliches Tempelhof-Schöneberg auf zur **Demonstration vor dem Rathaus Schöneberg** vor der BVV-Sitzung am Mittwoch, **16.11.2022** für **16.30 Uhr**.

Stadtteilgruppe Schöneberg

Ansprechpartner

Markus Kollar
markus.kollar@adfc-berlin.de

Stefan Bach
stefan.bach@adfc-berlin.de

Der ADFC Berlin e.V.

setzt sich für die konsequente Förderung des Fahrradverkehrs ein. Dabei arbeitet er mit allen Vereinen, Organisationen und Institutionen zusammen, die sich für mehr Sicherheit und Umweltschutz im Verkehr einsetzen. Der ADFC ist parteipolitisch neutral, aber parteilich, wenn es um die Interessen Rad fahrender Menschen geht.

Der Berliner Landesverband wurde 1983 gegründet und vertritt mehr als 19.000 Mitglieder in Berlin.

Der ADFC Berlin e.V. ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt, Spenden und Fördermitgliedsbeiträge sind steuerabzugsfähig.

Yorckstraße 25
10965 Berlin

Tel. 030 / 448 47 24
kontakt@adfc-berlin.de
www.adfc-berlin.de

Bankverbindung

Berliner Sparkasse
IBAN:
DE52 1005 0000 0190 3716 09
BIC: BELA2333

Steuernummer

27/660/50542
Ust-ID: 136784830
Finanzamt Berlin-Mitte

Vereinsregister

Der ADFC Berlin e.V. ist eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Charlottenburg unter der Nr. 7400Nz

Ansprechpartner:

Markus Kollar 0176-82669386 markus.kollar@adfc-berlin.de,

Stefan Bach stefan.bach@adfc-berlin.de.

Hintergrundinformationen

Planungen des Bezirksamts Tempelhof-Schöneberg zur Fahrradstraße Handjerystraße

<https://www.berlin.de/ba-tempelhof-schoeneberg/politik-und-verwaltung/aemter/strassen-und-gruenflaechenam/aktuelles/artikel.1204994.php>

Informationen des Netzwerks Fahrradfreundliches Tempelhof-Schöneberg

<https://www.rad-ts.de/fahradstrasse-handjerystrasse-grobe-missachtung-des-mobilitaetsgesetzes-demonstration-vor-bvv-sitzung/>

Anträge in der Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg

<https://www.berlin.de/ba-tempelhof-schoeneberg/politik-und-verwaltung/bezirksverordnetenversammlung/online/vo020.asp?VOLFDNR=8521>